

ord. Sitzung der Stadtvertretung Brühl

Sitzungstermin:	Dienstag, 25.03.2025
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, August-Bebel-Straße 1, Brühl

Anwesend

Vorsitz

Burkhard Liese

Mitglieder

Meiko Baustian

Lothar Heidtmann

Matthias Kasten

Fred Käther

Torsten Lange

Mathias Ohms

Verena Taubhorn

Martin Tokarz

Heike Wiechmann

Bernd Pilz

Helmut Schwertner

Fritz Kliefoth

Verwaltung

Rebekka Kinetz

Jessica Ohms

Gäste: 6

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils vom 01.10.2024
- 5 Bericht des Bürgermeisters über in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse und Angelegenheiten der Gemeinde
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Anfragen der Stadtvertreter und Mitteilungen
- 8 Beratung von Beschlussvorlagen
 - 8.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 der Stadt Brüel BV-604-2024
 - 8.2 Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes der Stadt Brüel für das Haushaltsjahr 2025/2026 BV-678-2025
 - 8.3 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung der Stadt Brüel BV-664-2025
 - 8.4 6. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Brüel über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung für die öffentliche zentrale Einrichtung zur Beseitigung des Schmutzwassers und Abwasserbeseitigung aus nicht öffentlichen abflusslosen Gruben und Kleinkläranlagen in der Stadt Brüel BV-665-2025
 - 8.5 Beschluss über die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11 „Ferienanlage altes Gutshaus am Keezer See“ BV-689-2025
 - 8.6 Erhöhung Pachten BV-701-2025
- 9 Sonstiges
- 10 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 11 Billigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 01.10.2024

- 12 Beratung von Beschlussvorlagen
- 12.1 Beschluss über die Bestätigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Zinsübernahme bei Überschreitung der Drei-Monatsregelung Ausbau Am Mühlenberg BV-628-2024
- 12.2 Auftragsvergabe Neuausbau Straße Am Mühlenberg, Bestätigung Eilentscheidung Bürgermeister BV-642-2024
- 12.3 Kaufantrag für Grund und Boden in Brüel BV-686-2025
- 13 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Liese eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Stadtvertreter und Gäste sowie die Verwaltung.

2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Es wird festgestellt, dass ordnungsgemäß geladen wurde. Es sind alle Stadtvertreter anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

3 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Liese stellt den Antrag, die Beschlussvorlage 701-2025 Erhöhung Pachten unter Top 8.6 auf die Tagesordnung zu nehmen.

Dem Antrag wird einstimmig entsprochen.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

4 Billigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils vom 01.10.2024

Die Niederschrift wird mit 10 Stimmen gebilligt. Es gab 3 Enthaltungen.

5 Bericht des Bürgermeisters über in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse und Angelegenheiten der Gemeinde

Herr Liese teilt mit, dass auf der letzten Sitzung im nichtöffentlichen Teil Grundstücksgeschäfte beschlossen wurden und sich in der Umsetzung befinden.

Es fanden kulturelle Veranstaltung in Brüel statt u.a. der offene Adventkalender, ein Theaterstück im Mehrgenerationenhaus und der Weihnachtsmarkt.

Der Fahrstuhl im Rathaus ist mittlerweile durch die Prüfstelle abgenommen und funktionstüchtig.

Im Januar 2025 besuchte er den Neujahrsempfang in Schönkirchen.

Im August 2025 feiert die Schützengilde ihr Jubiläum. Schönkirchen wird mit einer Delegation zum Festakt kommen.

Durch den Bürgermeister wurde eine Eilentscheidung zum Baubeginn Straße zum Mühlenberg getroffen, was eine sehr gute Entscheidung war. Die Maßnahme erfolgt nach Plan auch dank des guten Wetters.

Die Zusammenarbeit mit der Baufirma ist sehr gut. Es wurden zusätzlich 3 Hausanschlüsse gebaut, auf Wunsch der Eigentümer und Kostenübernahme. Die Wasserleitungen wurden komplett erneuert. In der nächsten Woche werden die Borde gesetzt.

Leider kam es zu einem Diebstahl von Diesel und Elektrokabeln. Schaden ca. 5.000 Euro. Die Fertigstellung der Straße ist für Ende Mai geplant.

Am 16.01.2025 fand der Neujahrsempfang in Brüel statt, der sehr gut besucht war.

Am 20.01.2025 fand in Witzin eine Beratung zu neuen Förderrichtlinien statt.

Von Mitte Januar bis Mitte März 2025 fanden die Begehungen, mit der Wemacom, zum Breitbandausbau in allen Straßen der Stadt und den Ortsteilen statt. Die Nachbesserungen erfolgen bis zum 30.06.2025. Teilweise ist es notwendig ganze Gehwegabschnitte komplett zu erneuern.

Ende Januar wurden Fördermittel über den Tourismusverein eingeworben. Hier entsteht ein Wander- und Erlebnispfad in Brüel. Dieser ist ca. 2,5 km lang. Übergabe wird voraussichtlich am 27.05.2025 sein.

Es sind einige Ausschusssitzungen erfolgt. Der Sozialausschuss hat die Bildung eines Jugend- und Seniorenbeirates auf den Weg gebracht. Der Bürgermeister und Vertreter des Ausschusses sind bereits mit den Jugendlichen ins Gespräch gekommen.

In der 1. Runde erfolgten die Gespräche mit den Klassensprechern.

In der 2. Runde konnten alle interessierten Kinder zur Gesprächsrunde kommen. Hier waren leider nur 3 Schüler erschienen. Die Kommunikation in den Klassen erfolgte nicht ausreichend. Herr Liese hofft, dass die Beteiligung beim nächsten Treffen höher ist. Zukünftig sollen auch Schüler der KGS mit angesprochen werden, da auch hier Jugendliche aus Brüel beschult werden.

Es finden wieder regelmäßige Treffen des Orga-Teams für das Stadtfest in Brüel statt. Es wird wieder viel in Eigenleistung gemacht, um die Kosten gering zu halten. Es gibt aber noch ein paar Rücklagen aus der 800-Jahr-Feier. Es wird immer schwieriger Sponsoren zu finden.

Bei der Verpachtung von städtischen Flächen und Garagen soll ein Umdenken stattfinden. Erste Gespräche mit den Pächtern sind erfolgt.

Am 11.03.2025 fand die Frauentagsfeier von Rheumaliga und Volkssolidarität statt. Es war gut besucht und eine gelungene Feier.

Ebenfalls am 11.03.2025 wurde im Bauausschuss das Projekt in Keez bezüglich der Ferienhäuser und dem alten Gutshaus vorgestellt. Dies stieß auf reges Interesse.

Herr Liese besuchte die feierliche Veranstaltung zum 20-jährigen Jubiläum der Tafel in Sternberg. Es war eine schöne Veranstaltung. Der Verein hat ein sehr großes Engagement, was wichtig für die Arbeit dort ist.

Am Sonntag fand die Kinderkleiderbörse in der Sporthalle statt. Es herrschte sehr großer Andrang. Großes Dankeschön und Lob an diese super organisierte Veranstaltung (Veranstalterin ist Julia Bründel).

6 Einwohnerfragestunde

Herr Meyer spricht die Straßenschäden in Thurow an. Der Bürgermeister erklärt, dass diese in den nächsten Monaten ausgebessert werden. Hierfür gibt es aber noch keinen konkreten Zeitplan, da die Maßnahme im gesamten Amtsgebiet erledigt wird.

Herr Arlt hat mehrere Fragen an den Bürgermeister:

Warum wurden die Bäume auf dem Vogelstangenberg so stark zurückgeschnitten?

Warum schützt man die Bäume am Regenrückhaltebecken nicht vor dem Biber?

Das Wasserniveau des Roten Sees sinkt weiter. Warum nimmt die Stadt dies so hin?

Der Bürgermeister beantwortet die Fragen.

Die Bäume auf dem Vogelstangenberg wurden durch die Baumgutachterin besichtigt. Hier gab es die Empfehlung, laut Gutachten, die Bäume stark zurückzuschneiden, da sie sonst auseinanderbrechen würden.

Die Bäume am Regenrückhaltebecken sind weitestgehend Wildaussaaten, die nie so geplant waren. Die Empfehlung geht dahin, den Biber gewähren zu lassen. Durch die vielen wilden Bäume ist der Nährstoffeintrag im Regenrückhaltebecken sehr groß, was nicht gewollt ist. Es ist auch zukünftig nicht geplant, so dicht angrenzend am Becken Bäume stehen zu lassen. Die schützenswerten Bäume wurden bereits gesichert, damit der Biber keinen weiteren Schaden anrichten kann.

Der Rote See hat aktuell an Wasser dazugewonnen. In ca. 1 ½ Jahren soll der Biorhythmus wieder hergestellt sein und wieder mehr Wasser führen.

Ein Gutachten zum Grundwasser und deren Bewegung kostet ca. 200.000 Euro, was die Stadt nicht aufbringen kann. Im Allgemeinen ist der Grundwasserspiegel um etwa 1,25 m gesunken.

Herr Arlt bittet darum, sich eindringlich mit dem Thema zu beschäftigen.

7 Anfragen der Stadtvertreter und Mitteilungen

Es gibt keine weiteren Anfragen.

8 Beratung von Beschlussvorlagen

8.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 der Stadt Brüel **BV-604-2024**

Beschluss:

Die Stadtvertretung Brüel beschließt die Haushaltssatzung für die Jahre 2025 und 2026.

Sachverhalt:

Gemäß § 45 (1) Kommunalverfassung M-V hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Nach § 45 (2) KV M-V kann die Haushaltssatzung für zwei Haushaltsjahre, nach Haushaltsjahren getrennt, enthalten.

Die Haushaltssatzung mit den vorgeschriebenen Anlagen ist gemäß § 47 KV M-V in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	0

Beschluss ungeändert gefasst.

8.2 Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes der Stadt Brüel für

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2025/2026.

Sachverhalt:

Kommunen mit eingeschränkter, gefährdeter und insbesondere mit wegfallender dauerhafter Leistungsfähigkeit sind verpflichtet, vorrangig den Haushalt zu konsolidieren. Grundlage dafür ist ein Haushaltskonsolidierungskonzept, welches für die Handlungsfähigkeit der Kommunen zur Wiedererlangung ihrer dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit die konzeptionelle Grundlage darstellt. Damit ist das Haushaltssicherungskonzept die übergeordnete Planungs- und Handlungsvorgabe, mit dem die konkreten Vorstellungen zur finanziellen Entwicklung verbindlich im Sinne einer Selbstbindung festgelegt werden. Diese sind jährlich fortzuschreiben. Dabei ist der Finanzplanungszeitraum von 3 Vorausjahren möglichst nicht erheblich zu überschreiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	0

Beschluss ungeändert gefasst.

8.3 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung der Stadt Brüel **BV-664-2025**

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Brüel beschließt, die Beibehaltung des Gebührenmaßstabes und des Gebührensatzes der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung der Stadt Brüel.

Sachverhalt:

Durch die WTE Betriebsgesellschaft mbH ist eine Gebührenkalkulation für die Abwasserentsorgung in der Stadt Brüel für das Jahr 2025 als Vorkalkulation für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung, die Niederschlagswasserbeseitigung und dezentrale Abwasserbeseitigung durchgeführt worden.
Der Stadtvertretung der Stadt Brüel liegt diese Kalkulation vor. Sie nimmt diese zur Kenntnis.

Für die Niederschlagswasserbeseitigung berücksichtigt die Vorkalkulation den gebührenfähigen Aufwand mit Verteilung auf die Kostenträger.

Der aktuelle Gebührensatz von 0,89 Euro/qm wird beibehalten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	0

Beschluss ungeändert gefasst.

- 8.4** 6. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Brüel über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung für die öffentliche zentrale Einrichtung zur Beseitigung des Schmutzwassers und Abwasserbeseitigung aus nicht öffentlichen abflusslosen Gruben und Kleinkläranlagen in der Stadt Brüel **BV-665-2025**

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Brüel beschließt die beigefügte 6. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Brüel über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung für die öffentliche zentrale Einrichtung zur Beseitigung des Schmutzwassers und Abwasserbeseitigung aus nicht öffentlichen abflusslosen Gruben und Kleinkläranlagen in der Stadt Brüel.

Sachverhalt:

Durch die WTE Betriebsgesellschaft mbH ist eine Gebührenkalkulation für die Abwasserentsorgung in der Stadt Brüel für das Jahr 2025 als Vorkalkulation für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung, die Niederschlagswasserbeseitigung und dezentrale Abwasserbeseitigung durchgeführt worden.

Der Stadtvertretung der Stadt Brüel liegt diese Kalkulation vor. Sie nimmt diese zur Kenntnis. Die Vorkalkulation für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung berücksichtigt den gebührenfähigen Aufwand mit Verteilung auf die Kostenträger. Der aktuelle Gebührensatz von 9,00 Euro/WE Grundgebühr und die Verbrauchsgebühr von 4,35 Euro/cbm werden beibehalten.

Für die Leistungen der dezentralen Entsorgung wird bei Abwasser aus abflusslosen Sammelgruben der gebührenfähige Aufwand mit Verteilung auf die Kostenträger berücksichtigt. Der aktuelle Gebührensatz für die Mengengebühr wird um 9,33 Euro/cbm erhöht und beträgt damit 41,57 Euro/cbm Abwasser aus abflusslosen Sammelgruben.

Für die Leistungen von Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen und Mehrkammerausfallgruben wird der gebührenfähige Aufwand mit Verteilung auf die Kostenträger berücksichtigt. Der aktuelle Gebührensatz für die Mengengebühr wird um 14,02 Euro/cbm erhöht und beträgt damit 63,72 Euro/cbm Abwasser aus abflusslosen Sammelgruben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	1

Beschluss ungeändert gefasst.

- 8.5** Beschluss über die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11 „Ferienanlage altes Gutshaus am Keezer See“ **BV-689-2025**

Das Projekt wurde bereits mehrfach in der Stadtvertretung und den Ausschüssen besprochen. Zuletzt wurde es erneut im Bauausschuss durch den Investor und den Planer vorgestellt.

Herr Liese wirbt dafür, dass man das Projekt als Chance sehen sollte, die Region attraktiver für Urlauber zu machen. Das Sternberger Seenland ist eine Tourismusregion, welche weiter ausgebaut werden sollte, zumal es sich hier um sanften Tourismus handelt. Mit der Attraktivität der Region steigt auch die Kaufkraft und stärkt den Arbeitsmarkt.

Herr Heidtmann erläutert kurz aus dem Bauausschuss.

Hier wurde die Empfehlung an die Stadtvertretung, zur Beschlussfassung, gegeben.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung Brüel beschließt, dass zur Darlegung und Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung aufgrund des § 3 Abs. 1 BauGB eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung durch Veröffentlichung im Internet und zusätzlich durch öffentliche Auslegung der Vorentwurfsunterlagen von mindestens 30 Tagen durchgeführt wird. Parallel dazu ist die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind zur Abgabe einer Stellungnahme – auch im Hinblick auf Umfang und Detaillierung der Umweltprüfung - aufzufordern.
2. Der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 11 „Ferienanlage altes Gutshaus am Keezer See“ einschließlich der Begründung und des Umweltberichtes wird in der vorliegenden Fassung gebilligt (siehe Anlage).
3. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Brüel ortsüblich bekanntzumachen.

Sachverhalt:

Die Stadtvertretung hat am 23.05.2023 den Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11 gefasst. Anlass hierfür bildete ein Antrag des Vorhabenträgers, der die ehemalige Guts- und Parkanlage auf der Halbinsel am Keezer See nachnutzen und zu einer Ferienanlage entwickeln möchte. Das ehemalige Gutshaus ist sichtbar verfallen, ein Bestandsschutz ist nicht mehr gegeben, so dass die Aufstellung eines B-Plans erforderlich ist, um Baurecht für die geplante Ferienanlage zu schaffen.

Der Vorentwurf des B-Plans baut auf einem städtebaulichen Entwurf zur Entwicklung des betreffenden Gebietes auf, der bereits im Jahr 2023 im Bauausschuss vorgestellt wurde. Zwischenzeitlich erfolgten insbesondere mit dem zuständigen Forstamt sowie der Naturschutzbehörde Abstimmungen zur Umsetzbarkeit der Planung. Es wurden faunistische Kartierungen sowie eine FFH-Verträglichkeitsprüfung durchgeführt, deren Ergebnisse in den Vorentwurf eingeflossen sind.

Das Plangebiet befindet sich am nördlichen Ortsrand von Keez, auf dem Gelände der ehemaligen Gutsanlage, und umfasst das Flurstück 63/3 mit dem Gutshaus sowie einen Teil des Flurstücks 52/20, im Bereich des ehemaligen Gutsparks. Die betroffenen Flurstücke befinden sich im Eigentum/Besitz des Vorhabenträgers und stehen für die geplante Nutzung zur Verfügung. Der Geltungsbereich ist auf der Übersichtskarte dargestellt.

Das Bebauungsplanverfahren wird in einem formellen bauplanungsrechtlichen Verfahren durchgeführt. Hierfür sind zunächst die Öffentlichkeit sowie den Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt sein kann, über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung frühzeitig zu unterrichten, so dass diese Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung erhalten. Dies soll durch Veröffentlichung des Vorentwurfs im Internet sowie durch öffentliche Auslegung erfolgen. Nach der frühzeitigen Beteiligung werden die Stellungnahmen ausgewertet und im weiteren Planverfahren für die Erarbeitung des folgenden Entwurfs des B-Plans in fachlich gebotener Weise berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	0

Beschluss ungeändert gefasst.

8.6 Erhöhung Pachten **BV-701-2025**

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Brüel fasst den Beschluss, den auf der Stadtvertreterversammlung vom 01.10.2024 gefassten Beschluss hinsichtlich der Erhöhung der Pachtpreise zur Garagennutzung zu konkretisieren bzw. zu ergänzen. Mit diesem Beschluss wurden die Pachtpreise für Garagen in Brüel und in den Ortsteilen auf 10 €/mtl. bis 25 €/mtl. festgelegt. Zukünftig soll die monatliche Pacht für Garagen in Brüel und in den Ortsteilen 10 €/mtl. **bis 50 €/mtl.** betragen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Beschluss umzusetzen und die Pachterhöhung in den Pachtverträgen zu ergänzen bzw. anzugleichen.

Sachverhalt:

Am 01.10.2024 fasste die Stadtvertretung Brüel den Beschluss zur Erhöhung der Pachten in Brüel und in den Ortsteilen. Ausgehend von der derzeitigen Marktsituation ist es notwendig den Pachtzins für die im Eigentum der Stadt Brüel stehenden Garagen auf bis zu 50 €/mtl. zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	1

Beschluss ungeändert gefasst.

9 Sonstiges

Herr Liese übergibt Frau Wiechmann die Ernennungsurkunde (Korrektur Schreibfehler).

10 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Liese schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.10 Uhr und verabschiedet alle Gäste.

Vorsitz:

Burkhard Liese

Protokollführung:

Rebekka Kinetz